

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Buggenhagen von Donnerstag, dem 16.4.2026 von 19.00 bis 19.34 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrgebäude (Buggenhagen OT Jamitzow, Lange Straße 6)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

Studier, Manfred
Tschersche-Mondry, Runa
Erdmann, Karl-Heinz
Pupke, Claudia
Studier, Stefan
Voss, René
Wegner, Kristin

Verwaltung

Lange, Raimund-Wolfram
de Souza Avellar Pires, Amélie

Nicht anwesend waren:

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerthemen
3. Billigung der Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vorheriger Sitzungen
5. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
7. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
8. Genehmigung der Eilentscheidung über den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung Waldbad Pinnow
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 10-BV 2026-003
9. Einleitung eines Vergabeverfahren zur Planung einer LW-Entnahmestelle in Buggenhagen nach HOAI für örtl. Bauüberwachung und notwendige Vermessungsleistungen.
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 10-BV 2026-004
10. Einleitung eines Vergabeverfahren zur Planung einer LW-Entnahmestelle in Buggenhagen, an Lassaner Straße nach HOAI für örtl. Bauüberwachung und erforderliche Vermessungsleistungen.
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 10-BV 2026-005
11. Mitteilung zur 2. Beteiligung Gesamtfortschreibung Regionales Raumentwicklungsprogramm Vorpommern (RREP VP) zweiter Entwurf 2026
InfoVorlage • Gemeindevertretung 10-IV 2026-006
12. Einwohnerthemen
13. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister der Gemeinde Buggenhagen, Herr Studier, eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.01 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Mitarbeitenden der Verwaltung. Es sind keine Gäste anwesend.

Anschließend stellt der Bürgermeister die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 7 von 7 anwesenden Mitgliedern fest.

zu TOP 2 Einwohnerthemen

Es werden keine Wortmeldungen hervorgebracht.

zu TOP 3 Billigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister verweist auf die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

Eine Änderung wurde nachgereicht.

Durch die Mitglieder der Gemeindevertretung werden keine Einwände hervorgebracht.

Anschließend wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig gebilligt.

zu TOP 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vorheriger Sitzungen

Die Niederschrift über die zurückliegende Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. Dezember 2025 wird einstimmig gebilligt.

zu TOP 5 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse bekannt, welche im nicht-öffentlichen Teil der zurückliegenden Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. Dezember 2025 gefasst wurden:

- Beschluss Nr. 10-B 2025-040: Der Vorschlag wurde beschlossen.

Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrag) Strom zwischen der E.DIS Netz GmbH und der Gemeinde Buggenhagen (TOP 15, Drucksache Nr. 10-BV 2024-033)

zu TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Am Berliner See wurden drei Fugen mit Kies verfüllt und die Arbeiten insgesamt abgeschlossen. Die Bänke für den Spielplatz wurden vorbereitet und der Bereich ist bereits ausgebaggert. Für den Spielplatz ist der Bau eines kleineren Zauns vorgesehen, die dafür benötigten Pfähle sind bereits vorhanden.

Die Malerarbeiten im Feuerwehrgebäude Abteil Bürgermeister sind abgeschlossen. Im vorderen Bereich muss lediglich noch Linoleum verlegt werden. In dem Feuerwehrgebäude sollen alte Leitungen erneuert werden. Dabei sollen unter anderem Stromleitungen entfernt werden. Herr S. Studier wies in diesem Zusammenhang auf den langen zeitlichen Umfang der Maßnahmen hin.

In den Ortsteilen Klotzow, Jamitzow und Wangelkow besteht noch Abstimmungsbedarf darüber, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Es wurde betont, dass nicht alle Wege mit Beton ausgeführt werden sollen. Als Alternative zum Beton wurde Betonbruch diskutiert, wobei dieser als zu grob eingeschätzt wurde. Stattdessen wurden Ziegel oder K dreißig als mögliche Materialien genannt, wobei auch das Abfräsen von Beton zur Sprache kam.

Herr S. Studier wies darauf hin, dass Maßnahmen ohne einen geeigneten Unterbau nicht zielführend sind. Dies wurde am Beispiel der Strecke von Klotzow nach Wangelkow verdeutlicht. Der Bürgermeister erklärte, dass zunächst die großen Schlaglöcher geschlossen werden sollen und der Weg vorerst als Landweg erhalten bleiben soll.

Herr Voss, Herr S. Studier und Frau Pupke beteiligten sich an der Diskussion. Die Strecke von Klotzow nach Wangelkow ist prioritär zu behandeln und durch entsprechende Pflege zu stabilisieren. Voraussetzung dafür ist jedoch eine Einigung über die Verwendung des Materials, für das eine Garantie bestand.

Es wird angemerkt, dass das bloße Abschieben des Weges, wie es bereits vor einigen Jahren erfolgt ist, keine nachhaltige Lösung darstellt. Insbesondere durch Tauwetter entstehen erneut Schäden. Es wurde vorgeschlagen, zunächst eine zusätzliche Schicht aufzubringen, um den Weg aufzubauen. Die Entscheidung wurde als schwierig bezeichnet, da zunächst abgewartet werden muss, ob eine ausreichende Trocknung erfolgt. Der Bürgermeister beabsichtigt, hierzu Rücksprache mit dem Geschäftsführer der Peeneland Agrar GmbH zu halten.

Herr Erdmann erklärte, dass eingebrachtes Fräsgut stark zerkleinert werden muss. In diesem Zusammenhang wurde auch die Problematik der Strecke Klotzow nach Pinnow sowie der Einsatz von Beton auf der Strecke Klotzow nach Wangelkow angesprochen. Das Material müsste durch einen Brecher und ein Sieb entsprechend aufbereitet werden. Es wird auf den Berliner See als Beispiel verwiesen für eine mögliche Umsetzung. Es gibt zu bedenken, dass Maßnahmen auf Lehmboden wenig Erfolg versprechen, da Regen das Material ausspült und langfristig wieder ein steiniger Untergrund freigelegt wird. Unabhängig von der Jahreszeit stellen die Witterungsverhältnisse eine Herausforderung dar, zudem wurde die Kostenproblematik angesprochen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Feuerwehr bei einem gut ausgebauten Weg eine Zeitersparnis von etwa sechs Minuten hätte.

Weiterhin wurde angemerkt, dass sich der Weg an der von der Peeneland Agrar GmbH genutzten Fläche, wieder zu einer Ackerfurche entwickelt hat und dadurch kein Ausweichen mit dem Kfz mehr möglich ist. Der Bürgermeister möchte hierzu ebenfalls das Gespräch mit der Peeneland Agrar GmbH suchen und entsprechende Vorschläge erarbeiten.

Der Feuerlöschteich wird ausgebaggert. Ein Angebot für den Tauchschutz steht noch aus. Eine Firma war bereits vor drei Wochen vor Ort, das Angebot befindet sich in Bearbeitung und wird für die kommende Woche erwartet. Für Buggenhagen stehen keine Fördermittel zur Verfügung.

Für eine Überdachung ist ein kleiner Bauzaun zur Sicherung vorgesehen.

Es wurde vom Bürgermeister gebeten, die Planungen für die Jahre 2027 und 2028 zu berücksichtigen. Hierzu soll im Sommer ein Termin stattfinden, um festzulegen, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Als Beispiel wurde die Wasserleitung auf dem Friedhof genannt.

zu TOP 7 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Als Anmerkung wurde von Frau Tschersche-Mondry festgehalten, dass das Osterfeuer sehr schön war. Es wurde ein Dank ausgesprochen an die Mitwirkenden. Etwa 150 Personen haben teilgenommen, und die Veranstaltung hat großen Anklang gefunden.

Frau Wegner teilt mit, dass eine kleine Einweihungsfeier des Spielplatzes geplant wird. Ebenso ist die Aufstellung eines Papierkorbs am Berliner See ähnlich wie beim Spielplatz vorgesehen.

zu TOP 8 Genehmigung der Eilentscheidung über den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung Waldbad Pinnow Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 10-BV 2026-003

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Ohne Diskussion folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 10-B 2026-041

Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 25.01.2026 über den Abschluss des beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrags (Verwaltungsvereinbarung) mit der Gemeinde Murchin sowie den weiteren Vertragspartnern zur finanziellen Unterstützung der Betreuung des Waldbades Pinnow gemäß § 167 KV M-V, wobei sich die Zuständigkeit der Stadtvertretung aus § 22 Abs. 3 Nr. 13 KV M-V ergibt und die Gemeinde Buggenhagen hierfür einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 EUR leistet.

beschlossen – Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 9 Einleitung eines Vergabeverfahren zur Planung einer LW-Entnahmestelle in Buggenhagen nach HOAI für örtl. Bauüberwachung und notwendige Vermessungsleistungen.

Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 10-BV 2026-004

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Ohne Diskussion folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 10-B 2026-042

Die Gemeindevertretung Buggenhagen beschließt gemäß § 22, Abs. 4a Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Planung einer frostfreien Löschwasserentnahmestelle nach HOAI sowie die örtliche Bauüberwachung und notwendige Vermessungsleistungen.

beschlossen – Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 10 Einleitung eines Vergabeverfahren zur Planung einer LW-Entnahmestelle in Buggenhagen, an Lassaner Straße nach HOAI für örtl. Bauüberwachung und erforderliche Vermessungsleistungen.

Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 10-BV 2026-005

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Er merkt an, dass festgestellt wurde, dass die beauftragte Firma keinen Nachweis darüber erbringen kann, dass der Behälter dicht ist. Eine weitere Firma war vor Ort und schlug vor, den Behälter zu verschweißen, jedoch wurden die Kosten hierfür als zu hoch eingeschätzt.

Daher wurde entschieden, ein Kissen mit einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von zehn bis zwölf Jahren einzusetzen. Zunächst soll der Stutzen fertiggestellt werden, erst dann kann anschließend die Genehmigung eingeholt werden.

Es wurde von Herrn Voss die Frage aufgeworfen, wie sich das Kissen bei Frost und starken Minusgraden verhält, insbesondere im Hinblick auf mögliche Rissbildung.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 10-B 2026-043

Die Gemeindevertretung Buggenhagen beschließt gemäß § 22, Absatz 4a Kommunalverfassung- M-V die Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Planung einer Frostfreien Löschwasserentnahmestelle in Buggenhagen nach HOAI sowie die örtliche Bauüberwachung und notwendige Vermessungsleistungen.

beschlossen – Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 11 Mitteilung zur 2. Beteiligung Gesamtfortschreibung Regionales Raumentwicklungsprogramm Vorpommern (RREP VP) zweiter Entwurf 2026
InfoVorlage • Gemeindevertretung 10-IV 2026-006

Der Sachverhalt wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 12 Einwohnerthemen

Es werden keine Wortmeldungen hervorgebracht.

zu TOP 13 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19.31 Uhr geschlossen.

Manfred Studier

Vorsitz

Amélie de Souza Avellar Pires

Schriftführung